

D61 Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-S04	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorwiegend Wald, untergeordnet Grünland	
Relief	überwiegend abflussträge Scheitelbereiche, vereinzelt auch Sattellagen	
Bodentyp	Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–4, Gr0–2	4–8 dm
	Tu3–4, Gr0–2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder bis rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer, im Unterboden stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIIa3, LIIIa2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmhaltigen, Sandsteingrus führenden Fließerden (Deck- über Mittellage); vereinzelt Braunerde-Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Buntsandstein-Fließerde und Tonsteinersatz

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit im Bereich der mit Lösslehm bedeckten Gebiete im Kleinen Odenwald und im Hinteren Odenwald, v. a. zwischen Mudau und Buchen